

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 96 (1987)
Heft: 3

Rubrik: In Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Schweizer Mustermesse,
Basel, 14. bis 23. März 1987
(Halle 400)**

MUBA 1987

**Im Zeichen des Roten Kreuzes:
RETTEN, HELFEN,
AUSBILDEN**



Die Abteilung Auslandhilfe (neu: Internationale Zusammenarbeit) des Schweizerischen Roten Kreuzes hat als Attraktion Nomaden- und Flüchtlingszelte aus ihren Einsätzen mitgebracht. Die Delegierten stehen für jede Diskussion zur Verfügung.

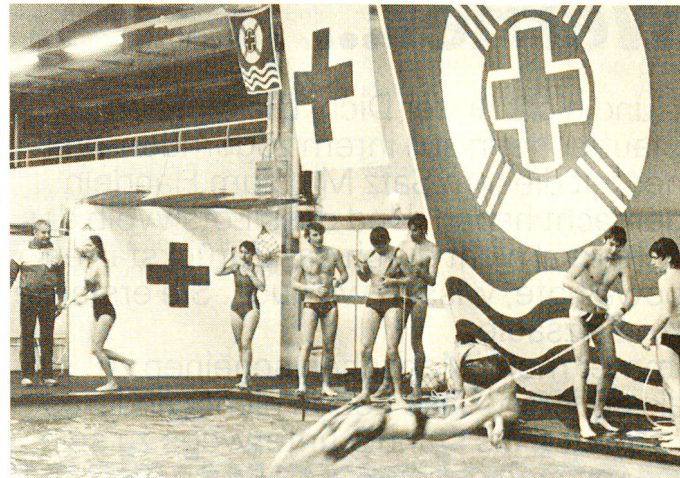
Jeder Schweizer ein Retter oder Helfer! Um Wege zu diesem Ziel aufzuzeigen, präsentieren sich drei Korporativmitglieder (SLRG, REGA und Samariterbund) sowie vier zentrale Bereiche (Blutspendedienst, Berufsbildung, Rotkreuzdienst und Auslandhilfe) des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) gemeinsam an einer Sonderschau der Schweizer Mustermesse in Basel vom 14. bis 23. März 1987.

Einen zentralen Punkt der Ausstellung bilden Rettungsschwimm-Vorführungen in einem grossen Bassin der Schweizerischen Lebensretter-Gesellschaft SLRG. Angemeldete Schulklassen können ins Wasser steigen, um die Grundbegriffe des Rettungsschwimmens zu erlernen oder sich im Rettungsball-Werfen zu üben. Für Stärkung sorgt ein Schnell-Imbiss. Eine

Video-Schau informiert das Publikum über die SLRG und die Wasserrettung in unserem Land. Eine Tombola hilft die Arbeit der SLRG zu unterstützen.

Ein zweiter Anziehungspunkt ist ein vollständig ausgerüsteter Rettungshelikopter der Schweizerischen Rettungsflugwacht (REGA) vom Typ Alouette 319 B. Die Besatzung gibt Auskunft über ihre Einsätze und alle technischen Fragen. Demonstrationen eines Heli-Einsatzes bei einem Zweirad-Unfall zeigen den Zuschauern, wie die REGA in kürzester Zeit die Notfallmedizin an den Unfallort, den Arzt zum Patienten bringt.

Ein Rettungsparcours des Schweizerischen Samariterbundes (SSB) konfrontiert den Besucher mit wirklichkeitsnahen Situationen: Was tun nach einem Mofa-Unfall? Wie verhält man sich bei Verbrennung?



Lebensretter mit Rettungsleine. Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) demonstriert im grossen Bassin in der Halle 400 der Muba.

gen? Wie geht man mit Personen im Alkohol- oder Drogenrausch um? Experten erklären das richtige Verhalten.

Im Rahmen dieses SSB-Rettungsparcours messen Krankenschwestern des Zentrallaboratoriums des Blutspendedienstes SRK dem Publikum gratis den Blutdruck und beantworten Fragen rund um das Blut.

Mit einer Ausstellung «Helfen – mein Beruf?» orientieren das Kantonsspital Basel und die Berufsinformation des SRK gemeinsam namentlich junge, vor der Berufswahl stehende Besucher über die verschiedenen Gesundheitsberufe.

Angehörige des Rotkreuzdienstes (RKD), Frauen hauptsächlich aus Berufen des Gesundheitswesens, informieren über ihren Einsatz im Katastrophen- und Kriegsfall.

Die SRK-Auslandhilfe präsentiert sich mit einer Ausstel-

lung, die den Übergang von der Not- oder Katastrophenhilfe zur längerfristigen Aufbauhilfe und Entwicklungszusammenarbeit aufzeigt. Als besondere Attraktion findet der Besucher Nomaden- und Flüchtlingszelte aus Afrika, eine Milchküche und einen Gemüseacker mit einem Brunnen und traditionellen Werkzeugen. Als Kostprobe erhalten die Besucher eine Schale angereicherte «Milchsuppe», wie sie in den Hungergebieten der Dritten Welt abgegeben wird.

Ein zentraler Informationsstand bietet dem Publikum eine Orientierungshilfe durch die Tätigkeitsfelder der verschiedenen Rotkreuz-Institutionen unseres Landes.

Kontaktadresse: Schweizerisches Rotes Kreuz, Pressestelle, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, 031 66 71 11.

Die REGA (Schweizerische Rettungsflugwacht) wird mit einem ihrer berühmten «Heli» zum grossen Rendez-vous kommen, samt erfahrener Besatzung.



Allzeit bereit auch der Schweizerische Samariterbund (SSB). Ihre Vorführungen sind – wie immer – besonders lebensecht.

